



## Ihr sicheres Privatanwesen im ruhigen Herzen Südamerikas



Bolivien, den 24. November 2019

### Liebe Interessenten und Beteiligte am Zufluchtsort!

Eins der wichtigsten Prinzipien ist die **Eigenverantwortung** des Einzelnen (auch Selbstverantwortung oder Eigenverantwortlichkeit genannt). Hierbei geht es um die Bereitschaft und die Pflicht, für das eigene Handeln und Unterlassen Verantwortung zu übernehmen. In Krisenzeiten ist es fundamental so zu denken und sich nicht auf die Hilfe eines Sozialstaats zu verlassen! Ein Deutsches Sprichwort drückt es so aus: *"Wer sich auf andere verlässt, der ist verlassen."* Das ist auch einer der Gründe, warum wir einen Zufluchtsort aufbauen, denn wenn es hart auf hart kommt, werden wir vorbereitet sein und unsere Familien schützen können, während die meisten Menschen bedauerlicherweise unvorbereitet dastehen werden. Deshalb übernehmen wir Eigenverantwortung und bilden eine solidarische Gemeinschaft Gleichgesinnter.

Am 10. Oktober gab es in Bolivien **Präsidentenwahlen**, die anscheinend von Evo Morales gewonnen wurden, dem allerdings aus verschiedenen Gründen Wahlbetrug vorgeworfen wurde. Die Opposition hat auf landesweiter Ebene drei Wochen lang gestreikt und Evo Morales, der von einem Staatsstreich spricht, ist nach Mexiko geflohen. Als Übergangspräsidentin ist die ehemalige Senatorin Añez eingesetzt worden, die derzeit die Neuwahlen vorbereitet. Die letzten Wochen waren sehr spannend und mit Besorgnis haben wir die Falschaussagen vieler internationaler (auch deutscher) Medien wahrgenommen. Derzeit verfassen wir einen Bericht über all das, was hier tatsächlich geschehen ist. Somit wird es bald einen Sondernewsletter geben, der sehr augenöffnend sein wird. Unser Zufluchtsort hat die erste Feuerprobe gut überstanden! Auf unserem strategischen Hochplateau gingen das Leben und die Arbeit ihren normalen Gang, fernab der Krisenherde, so wie geplant. Bolivien hat eine schwere Situation gemeistert. Was hier geschehen ist, ist nichts im Vergleich zu dem, was in Europa geschehen wird, sobald es zu massiven sozialen Unruhen kommt! Den Wert dessen, was wir hier für uns alle aufbauen, kann man gar nicht hoch genug einschätzen!

Ein gewaltiger Vorteil von Bolivien ist, dass dieses Land eine Bevölkerung hat, die **an Krisen gewöhnt** ist. Im ärmsten Land Südamerikas haben die Menschen immer wieder harte Zeiten durchgemacht. Und da die Hälfte der Bevölkerung auf dem Land lebt und im Agrarsektor Lebensmittel erzeugt, ist das Land praktisch autark, während in Deutschland auf Grund fehlenden Wohnraums die Schrebergärten abgeschafft und Kleingärten zugunsten von Wohnungen praktisch enteignet werden. Es ist dramatisch zu erfahren, dass die Kleingärten-Kolonien als Baugrund freigegeben werden und dadurch die Beete rasant verschwinden, wodurch Deutschland immer abhängiger wird und immer weniger Chancen hat, wohlbehalten durch eine größere Krise zu kommen. Es ist beeindruckend zu wissen, dass Bolivien zugleich das ärmste und sicherste Land Südamerikas ist! Eigentlich denkt man ja, dass Armut und Kriminalität miteinander einhergehen. Bolivien beweist, dass es auch anders geht!

Im Oktober hatten wir auf unserem strategischen Hochplateau sehr **viel Besuch!** Dank der diesjährigen ZO-Europatour kamen uns auch eine Reihe potentieller strategischer Projektpartner besuchen (von denen ein paar weise Menschen eingestiegen sind). Wir beglückwünschen alle, die uns bereits in der Pioniersphase besuchen kommen! Ihr seid Helden und Entdecker, die als erste Orte sehen, die zuvor noch nie von Europäern besucht wurden! Und das provisorische Satelliten-Internet funktioniert auch, je nach Wetter, Lust und Laune, manchmal besser, manchmal schlechter! Derzeit ist ein Besuch wegen der schlichten Wohnverhältnisse vor Ort und des Zustand des Zufahrtswegs (besonders bei Regen) noch ein kleines Abenteuer. Die Menschen, die uns erst ab dem Moment der offiziellen Einweihung des Zufluchtsorts im Jahr 2021 besuchen kommen werden, werden

diesen besonderen Flair der Pioniersphase leider nicht mehr kennenlernen. Doch die jetzigen Besucher sind Zeitzeugen der Anfangswehen und Herausforderungen, die diese wichtige Phase kennzeichnen, um ein wahres Naturparadies zu erschließen! [Fotos](#).

Der **Nordosten** des strategischen Hochplateaus unseres Zufluchtsorts ist ein majestätischer Ort! Die Panoramaaussicht in die umliegenden Bergkulissen ist beeindruckend schön! Unser Zufluchtsort ist ein buchstäblicher Zufluchtsort mit dem natürlichen Schutz der abfallenden Steilwände, die unser gesamtes Territorium umgeben! Unser Hochplateau ist wie eine Insel, umringt von einem Meer aus Bergen! Erst seit wenigen Monaten, als unsere Raupe den Weg bis hierher geebnet hat, ist dieser Bereich mit dem Auto erreichbar! Bisher haben diesen einmaligen Ort nur ein Dutzend Europäer gesehen! Hier haben wir die Möglichkeit, mit unserem Traktor Ackerbau im großen Stil zu betreiben! Der Ort ist auch touristisch nutzbar, denn hier kann man herrliche Wanderungen durchführen, zumal sich hier auch unsere Höhle befindet! Wir planen in diesem Bereich gegebenenfalls auch eine Siedlung mit Klubhaus und Herberge einzurichten! [Fotos](#).

Hier neue **Eindrücke** aus unserem Naturparadies namens Zufluchtsort, wo Ruhe und Frieden regieren! Auf den gemischten Bildern ist etwas von der Flora unseres strategischen Hochplateaus zu sehen (Pilze, Palmen und Kakteen), sowie die Stelle des Wasserfalls, der Bachlauf während Trockenzeit, neue Wege, fröhliche Rinder, eins unserer Imkerei-Module, Ackerflächen, unser erster Backsteinofen, der nun fertiggestellt ist, und der Ort, an dem es Internet- und Handyempfang gibt! [Fotos](#).

Und hier ein paar **Eindrücke** unseres Zufluchtsorts, kurz nachdem es geregnet hat! Ein paar Besucher aus DE sind auch zu sehen! Ich liebe unser Raupenfahrzeug, das Wege eröffnet, Wurzeln rausreißt, Ackerflächen vorbereitet, tropischen Dickicht entfernt und Wassergruben aushebt! Auf den Bildern sieht man enorme Kakteen und Stachelpalmen, denen man auf dem strategischen Hochplateau unseres kleinen Naturparadieses begegnen kann. Die Erde unseres Zufluchtsorts ist sehr dunkel und fruchtbar! Unser Traktor hat Teile umgegraben und es wurde bereits gesät! Wir sind die ersten Menschen, die diesen reichen Boden nutzen! Auf einem Foto sieht man eine unserer Fruchtbaumplantagen! [Fotos](#).

Hier ein paar [Bilder](#) von unserer **Baumschule**. Und hier noch einige [Fotos](#) unserer **Rinder** auf verschiedenen Weideflächen unseres strategischen Hochplateaus. Unsere Rinder dürfen zu den glücklichsten Rindern gehören, die es überhaupt gibt, weil sie artgerecht gehalten werden! Wir achten auf die ursprünglichen und natürlichen Lebensbedingungen der Tiere und nehmen Rücksicht auf ihre angeborenen Verhaltensweisen. Es sind gesunde Weidekühe, die frisches Wasser trinken, reine Luft atmen und natürliches Futter fressen! Wir trennen die Kälber nicht von ihren Müttern und wir enthornen keine Tiere! Hier noch ein paar [Fotos](#) vom Treffen mit unseren Mitarbeitern aus der Rinderzucht! ☺

Im Lauf der letzten Wochen hatten wir wichtige **Meetings** mit unserem Goldschmied (Silberschildchenproduktion), unserem Rechtsanwalt (Gründung unserer Institutionen), unserem Chemiker (Projekt zur eigenen Biodieselproduktion) und unserem Topograph/Forstwirt (internes und externes ZO-Wegnetz und Parzellierung). Wir schreiten an allen Fronten so zügig wie nur möglich voran! [Fotos](#).

Ein so enormes Projekt wie das unsrige kann nur mechanisiert sein! [Hier sieht man](#) einen unserer **Traktoren** an der Arbeit. Derzeit bereiten wir an verschiedenen Stellen unseres strategischen Hochplateaus große Agrarflächen vor, um diese zu bepflanzen. Ziel ist es, verschiedene Grundnahrungsmittel zu erzeugen, um Lebensmittelunabhängigkeit zu erlangen und auch Zusatzfutter für unsere Rinder zu erzeugen. Der Produktions-Überschuss soll auf den Märkten von Santa Cruz verkauft werden (was eine zusätzliche Einnahmequelle für unsere strategischen Projektpartner sein wird)!

Aus einer wunderbaren Quelle unseres Zufluchtsorts entspringt ein **Bach**, der sich kilometerweit durch unser strategisches Hochplateau windet und von einer Menge anderer Quellen zusätzlich gespeist wird. Unser Bach endet an dieser beeindruckenden Stelle, wo er in Form eines Wasserfalls zirka 80 Meter in die Tiefe fällt, direkt in unseren natürlichen Badensee. Dort kommt das Wasser eines unterirdischen Baches hinzu, der auch während der Trockenzeit immer viel Wasser mit sich bringt! Die Fotos sind bei einer Bachlaufwanderung vor wenigen

Wochen entstanden – in der trockensten Zeit des Jahres! Wir planen später eine Bachwanderung von der Quelle bis zum Wasserfall anzubieten, eine wunderschöne, beeindruckende und sehr naturverbundene Tour! [Fotos](#).

### Schöne Botschaften und Reaktionen auf unsere ZO-Europatour

- Hallo Enrique, Ich möchte Dir gerne nochmal sagen, wie tief beeindruckt ich war von Deinem Vortrag, Deinem Projekt und Deiner Art, das alles zu transportieren. Klaus-Dieter
- Hallo lieber Enrique, nochmal vielen herzlichen Dank für die super Präsentation. :-) Hat mir sehr gut gefallen... Ralf
- Dein Engagement, Deine Ideen und Deine Tatkraft haben zutiefst unser Herz berührt... Wir freuen uns schon darauf mithelfen zu können und sind dabei, uns hier frei zu schaufeln, um zu diesem wundervollen Zufluchtsort zu kommen... Schön, dass es Dich gibt und wir Dich kennen lernen durften. Robert und Beate
- Lieber Enrique, ich möchte mich bedanken für eure unermüdliche Arbeit und die Visionen, die ihr umsetzt. Ich habe die Mail mit ganz viel Freude gelesen. Es macht mich glücklich und stolz, ein Teil davon zu sein... Weiter so. Gott schütze uns alle. Herzlichst, Franziska
- Es hat mir sehr gut in Bolivien gefallen und insbesondere den Zufluchtsort empfinde ich als unendlich beeindruckend. Ulrike M.

### Top-News vom Zufluchtsort

- Dank unserer ZO-Europatour haben wir drei **neue strategische Projektpartner** aus Deutschland ins Team bekommen! Es sind Menschen, die sich teilweise vor Ort in unser Projekt verliebt und die enorme Wichtigkeit unseres Zufluchtsorts erkannt haben. Somit wird sich unser Projekt nun weiter beschleunigen! Wir erwarten bis Ende des Jahres noch eine drastische Erweiterung unseres Territoriums sowie die Fertigstellung unseres Industriegebiets, um den zweiten Schritt tun und in die Bauphase eintreten zu können, die allgemeine Infrastruktur (Klubhaus, etc.)!
- Unser starker gelber Valtra-Traktor ist mit einer hydraulischen Scheibenegge ausgestattet worden! Somit haben wir nun **Ackerbau** im großen Stil begonnen! [Video](#). Das war ein wichtiger Schritt! Hier sieht man unseren Traktor bei den ersten Testfahrten. [Video 2](#).
- Unsere Mitarbeiter haben uns eine Überraschung bereitet und das Tor bei der Einfahrt ins Eingangsgrundstück unseres strategischen Hochplateaus mit unserem **ZO-Logo** ausgestattet! [Foto](#).
- Der **Aufbau unseres ersten Ofens**, um eigene Backsteine brennen zu können, ist nun abgeschlossen! Für den zweiten Ofen, der nun gebaut wird, ist das Brennen von Dachziegeln geplant! Die Öfen befinden sich an einem Tonvorkommen, das wir in einem wunderschönen Bereich unseres strategischen Hochplateaus ausfindig gemacht haben. Es handelt sich um den idealen Rohstoff und Hauptbestandteil für unsere Backsteine und Dachziegel, der mit Sägemehl aus unserem Sägewerk gemischt wird. Was so aussieht wie eine Ruine aus der Inkazeit, ist unser erster Ofen, als er sich noch im Aufbau befand! Er wurde komplett aus Adobeblocks erstellt, die wir selber vor Ort produziert haben! Den Bau der Öfen leitet Juan, der seit über 20 Jahren erfolgreich zwei große Backsteinöfen betreibt! [Fotos](#).
- Unser **Filmteam** hat nun im bolivianischen Landteil Beni, im Amazonasgebiet an der Grenze zu Brasilien, die nächsten zwei Urvölker Boliviens dokumentiert – und zwar die Baure, die für ihren preisgekrönten Kakao bekannt sind, und die Itonama! Somit haben wir bereits sieben Urvölker Boliviens

dokumentiert und leisten einen enormen kulturellen Beitrag für dieses Land! [Fotos](#).

- Unsere **Baumschule** wurde in der Dimension verdreifacht! Das erlaubt es uns, viele tausend Setzlinge der verschiedenen Fruchtbäume zu erzeugen, welche hernach an verschiedenen Stellen unseres strategischen Hochplateaus in Form von Fruchtbaumwäldern gepflanzt werden! Auch Zierbäume erzeugen wir, damit es hernach im Zufluchtsort mit der Zeit richtig schön farbig wird! [Fotos](#).
- Hier ein paar Bilder von unserer **Imkerei**! [Fotos](#). Unser Imkerteam hat eine erste Honigernte eingeholt! Bei diesem Test wurden bereits knapp 200 Liter besten Bio-Honigs geerntet! Und das ist erst der Anfang! Das Lied im Hintergrund singt unser bolivianischer Popstar Jacob Aranibar! [Video](#).
- Immer wieder leite ich **Versammlungen** in einem der Pioniershäuschen im Zufluchtsort, bei denen all unsere Mitarbeiter zugegen sind. Da besprechen wir Dinge, die alle betreffen, um unser Projekt zu optimieren. Hernach führe ich Koordinierungsgespräche mit den einzelnen Gruppen der verschiedenen Arbeitsbereiche. Diesmal waren auch Besucher aus DE und AT mit dabei und haben zugehört! [Fotos](#). Und apropos: Wir entwickeln derzeit ein verbessertes Siedlungsprojekt, um den Zufluchtsort weiter zu optimieren. Darüber im nächsten Newsletter mehr!
- Unsere **Silberschildchenproduktion** schreitet jeden Monat voran. Die Stückelungen sind: 1, 2, 5, 10 Gramm und 1 Unze. Somit werden wir ein alternatives, Zufluchtsort internes Zahlungsmittel haben, das auf Edelmetall basiert! Wir werden ein Zeichen setzen für Freiheit und Unabhängigkeit in einer Welt, die vor unseren Augen digitalisiert! [Foto](#). Hier ein kleiner Einschub: Beim letzten ZO-Vortrag unserer diesjährigen Europatour haben wir in der Schweiz ein paar unserer Silberschildchen verkauft die wir mitgebracht hatten. Da wir in Franken umrechnen mussten, ist uns mit einem Käufer ein Fehler unterlaufen, sodass wir hoffen, dass er diese Zeilen liest und sich kurz bei uns meldet (wir fragten andere Besucher des Vortrags nach ihm, die ihn aber nicht kannten), um den Restbetrag seines Wechselgelds ausgezahlt zu bekommen.
- Jedes Mal, wenn wir den Zufluchtsort besuchen, zaubern uns unsere Mitarbeiter (besonders Janeth) **leckere und gesunde Gerichte** auf den Tisch, was ich immer wieder gerne fotografiere! [Fotos](#).
- Hier steht unser nagelneuer **Dieselmotor** (37.5 kW)! Dieser wird nun in Halle 1 installiert, dort, wo sich unsere Anlage zur Baublockproduktion befindet, die wir aus Asien importiert haben und die wir bald in Betrieb nehmen werden! [Fotos](#).
- Hier sieht man unser **Hydrokultur**-Testfeld, wo alles optimal gelaufen ist! Hierbei handelt es sich um eine Form der Pflanzenhaltung, bei der die Pflanzen nicht in der Erde wurzeln, sondern in mit Wasser gefüllten Behältern. Aus einem Kilo Samen werden somit in weniger als zwei Wochen zirka 7 Kilo sehr gesundes und nährhaftes Zusatzfutter für unsere Kühe! Nun bauen wir unsere Hydrokultur auf die zehnfache Größe aus! Mit Hydrokultur kann man übrigens auch viele Gemüse- und Obstsorten für den menschlichen Verzehr produzieren! [Fotos](#).
- Auf unserem strategischen Hochplateau gibt es bereits ein paar Stellen mit **Internetempfang**! Da, wo man mich sitzen sieht, haben die Mitarbeiter eine kleine Bank aufgestellt, denn an genau dieser Stelle hat man Internet und Handyempfang! Und auf dem anderen Bild sieht man eines unserer schlichten Pioniershäuschen, in denen Mitarbeiter untergebracht sind. Dort haben wir eine Satellitenschüssel angebracht und bekommen Internet direkt vom bolivianischen Satelliten Tupac Katari. [Fotos](#).
- Es ist ein sehr beeindruckendes Erlebnis, in das **Höhlensystem** im Nordosten des strategischen Hochplateaus unseres Zufluchtsorts vorzustoßen! Es ist wie eine andere Welt. Bis an die dargestellte Stelle kommt man problemlos. Hernach geht es in eine große unterirdische Halle, in die man zu klettern hat und die teilweise noch erforscht werden muss! Das ist ein wahres touristisches Highlight, das wir zu

gegebener Zeit gut ausbauen werden! [Fotos](#), [Fotos 2](#).

- Die zweite Halle unseres **ZO-Industriegebiets** ist nun fertig zementiert! Und mit der Zementierung der dritten Halle wurde bereits begonnen! Und auch die vierte Halle befindet sich schon im Aufbau! Die Errichtung unseres kleinen Industriegebiets ist der erste Schritt unserer Bauphase! [Fotos](#).
- In unserer **Baumschule** wachsen momentan 200 Olivenbaumsetzlinge und ein paar Hundert Moringabaumsetzlinge, die wir in naher Zukunft verpflanzen werden! Und hinter unserer Baumschule hat unser Traktor einen weiteren Gemüseanbaubereich vorbereitet! [Fotos](#).
- Kürzlich hatten wir Besucher aus Österreich im Zufluchtsort, die ein **Strahlungsmessgerät** zur Erfassung der Strahlung in Tesla (speziell zur Messung von elektromagnetischen Strahlungen) mitgebracht hatten. Sie sagten, unser Hochplateau weise die geringste Strahlung auf, die sie je gemessen hätten! [Foto](#). Unser Zufluchtsort sei so etwas wie ein heiliger Ort, sagten sie. Das hat uns sehr froh gemacht! Das Problem ist, dass die Welt immer stärker verstrahlt wird. Derzeit kommt die 5G-Strahlung auf uns zu. Hier die Daten zur Entwicklung in den deutschsprachigen Ländern (DE, AT und CH). [Quelle](#).
- Der [Dokumentarfilm](#) von Sacha Stone, „5G Apokalypse – Das Ausrottungsereignis“, zeigt die existenzielle Bedrohung der Menschheit durch 5G auf eine Weise auf, wie wir sie uns nie hätten vorstellen können. Im Lauf der nächsten Jahre sollen insgesamt 20.000 neue Satelliten unseren Planeten Erde mit 5 G-Strahlung „bombardieren“, um weltweite Satelliten-Breitbanddienste verfügbar zu machen. Unter den Unternehmen befinden sich SpaceX, die Raketenfirma von Elon Musk, sowie mehrere andere Unternehmen wie Boeing, Spire Global und One Web. Es wird buchstäblich keinen Ort mehr geben, an dem man sich noch verstecken kann. [Quelle](#). Im Zufluchtsort möchten wir allerdings **ein strahlungsarmes Gebiet** haben, also einen Wohnraum, der auch für Elektrosensible so optimal wie möglich ist! Ziel ist es, so viel wie möglich zu verkabeln und nur sehr wenig WLAN zu haben und dieses zusätzlich mit Bioresonanz-Produkten gegen Elektrosmog zu harmonisieren. Dank einem Beteiligten, der mehrere Jahrzehnte in der Elektrobranche tätig war, haben wir nun eine neue Technologie kennengelernt, die unter den Dächern unserer Landhäuser und Allgemeinanlagen (Klubhaus, etc.) angebracht werden kann und mit der man nicht nur clever Energie sparen (mit einer innovativen Wärme-Isolierung mit 96% Wärme-Reflexion), sondern vor allem auch die 5G-Strahlung durch Satelliten blockieren kann! Auf diese Weise kann man sich zumindest im Haus (und vor allem beim Schlafen) vor Bestrahlung schützen!
- Unser Fruchtbaumteam leistet gute Arbeit! Bereits sind um die 7.000 Fruchtbäume in Form von **Fruchtbaumwäldern** gepflanzt worden – ein Teil davon Setzlinge unserer eigenen Baumschule! Wir pflanzen keine Monokulturen, sondern gemischte Fruchtbaumwälder! Somit steht dann auf jedem Fruchtbaum-Hektar nicht nur eine Fruchtbaumsorte, sondern gleich mehrere verschiedene! Auch die Bienen unserer Imkerei freuen sich sehr darüber! Auf den Bildern sieht man neue Bereiche, die wir derzeit für den nächsten Fruchtbaumwald vorbereiten. [Fotos](#).
- Wie genial! – die Journalistin **Vera Wagner** von gesundealternative.de und Autorin von dieunbestechlichen.com hat einen [Artikel](#) über unseren Zufluchtsort verfasst!
- Zu Beginn der sozialen Unruhen im Land haben wir das neue [Musikvideo](#) unseres bolivianischen Popstars **Jacob Aranibar** veröffentlicht! Das Lied wurde von meinem Bruder Edward komponiert! Damit haben wir einen kleinen Beitrag geleistet, um das Land zu besänftigen und auf die Liebe hinzuweisen! In Bolivien haben wir mit dem Musikvideo bisher 1.261.887 Menschen erreicht! Für viele wird es als das Lied der Liebe im Gedächtnis bleiben, das sie in einer schwierigen Phase der Geschichte Boliviens begleitete.
- Nun ist ein kleines aber **wichtiges Grundstück** auf unserem strategischen Hochplateau zum Projekt hinzugekommen. Es heißt „Las Gavetas“, ist 4.7 Hektar groß und erlaubt es uns, das interne Wegenetz zu verbessern. Somit müssen wir an einer Stelle (hinter der verlassenen Schule) nicht mehr durch das

Flussbett fahren. Wer uns bereits besucht hat, weiß, wovon ich rede. Somit haben wir als Zufluchtsort bereits 24 Grundstücke mit einer Dimension von 1.569,6 Hektar! Wir erwarten noch vor Ende des Jahres eine massive Territoriumserweiterung!

### Schlechte News aus Europa:

- In einem Interview mit Greg Hunter sagte Egon von Greyerz (Gründer der Matterhorn Asset Management AG/GoldSchweiz, Zürich, und Spezialist für Vermögenserhaltung und physische Edelmetalle), dass es viele Anzeichen dafür gebe, dass wir uns dem **Ende des globalen Fiatgeld-Experiments** näherten. Zur Gesundheit des globalen Finanzsystems befragt antwortete Egon von Greyerz: *„Die Zentralbanken geraten in Panik. Sie wissen nicht mehr, was sie tun sollen. Europa startet die quantitative Lockerung erneut mit 20 Milliarden US-Dollar pro Monat, aber das ist nichts im Vergleich zu dem, was kommt... Dies ist einfach eine ‚Übungsrunde‘“*.

Hier ein paar Aussagen Egon von Greyerzs aus demselben Interview:

Schritte zu einem totalen Chaos in der Welt werden in den kommenden Monaten und Jahren sichtbar werden. – Zentralbanker wissen, dass das System kurz vor dem Zusammenbruch steht, die Deutsche Bank und die Commerz Bank sind um 95% zurückgegangen. – Das schwarze Loch der 50 Billionen US-Dollar der Derivate der Deutschen Bank betrifft das gesamte Bankensystem weltweit, das keine Überlebenschance hat. – In Europa stehen folgende Länder vor dem Abgrund: Italien, Spanien, Frankreich und Griechenland. – In den USA besteht ein täglich zunehmender Liquiditätsdruck. – Vor uns steht die Implosion aller Vermögensblasen. Gemessen an Gold werden Aktien und Immobilienmärkte mindestens 95% verlieren. – Die nächste große Bewegung des Goldes hat gerade erst begonnen und wird auf ein Niveau steigen, das heute kaum zu glauben ist. – Die Welt kann kein solides Wachstum haben, bis die Verschuldung implodiert ist. – Die Schulden können jedoch nur beseitigt werden, wenn auch alle Aktivwerte beseitigt werden. Es gibt keine andere Lösung für das Chaos, in dem sich die Welt derzeit befindet. [Quelle](#).

- Gemäß dem Autor, Querdenker und Finanzberater Marc Friedrich steht **der größte Crash aller Zeiten** bevor (nicht nur wirtschaftlich, sondern auch politisch und gesellschaftlich)! Er sagt: *„Das Finanz- und Geldsystem wird uns um die Ohren fliegen“*. Er geht davon aus, dass der Crash vor 2023 geschehen wird! Seine Empfehlung ist, Vermögen in Sachwerte zu übertragen, da wir am Ende eines Zyklus stehen, was verschiedene Analysen belegen würden! Er empfiehlt unter anderem, in physische Edelmetalle (Gold, Silber und Platin), aber auch Bitcoin zu investieren. Die Notenbanken seien verzweifelt und die Politik habe keine Möglichkeit, der Situation Herr zu werden. Der Sparer werde schleichend enteignet, auch durch die Minuszinspolitik und Strafzinsen, die kommen würden – ganz abgesehen von der Bargeldabschaffung, etc. Auch die Pensionskassen hätten kein stabiles Fundament mehr und würden teilweise umkippen. Einschränkungen würden kommen. Es gehe darum, jetzt noch in Sachwerte zu investieren, um von der Krise zu profitieren! *„Wirtschaftshistorisch haben immer 96% bis 99% der breiten Masse in Wirtschaftskrisen zwischen 50% und 100% verloren.“* Nur ein paar Informierte seien vorbereitet und diversifizierten richtig! [Video](#).
- In Europa (besonders Deutschland) wird sich die Situation mit der **Massenmigration** bald weiter zuspitzen! Österreichs ehemaliger und wohl auch künftiger Bundeskanzler Sebastian Kurz hat es schon am 26. September ohne Umschweife ausgesprochen. Mit Blick auf Griechenland und die Türkei und die *„Flüchtlinge“*, die über die Balkanroute nach Mitteleuropa vordringen, sagte er: *„Dort braut sich was zusammen“*. Was Kurz meinte, sind die Flüchtlingsmassen, die sich zunehmend über die Ägais und Griechenland auf den Weg ins gelobte Land machen, um Vollversorgung zu erhalten... Ein paar Tage später bemerkte der deutsche Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU) das Gleiche... In einem Interview mit der „Bild am Sonntag“ erklärte Seehofer: *„Wir müssen unseren europäischen Partnern bei den Kontrollen an den EU-Außengrenzen mehr helfen. Wir haben sie zu lange alleine gelassen. Wenn wir das nicht machen, werden wir eine Flüchtlingswelle wie 2015 erleben – vielleicht sogar noch eine“*.

größere als vor vier Jahren.“ [Quelle](#).

- Völlig ungeniert wird ganz **Afrika nach Europa** eingeladen. Unter diesem [Link](#) findet Ihr den angenommenen Entschließungsantrag des EU-Parlaments. Punkt 23 „... fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, unter Berücksichtigung der bestehenden Rechtsvorschriften und Verfahren dafür zu sorgen, dass Migranten, Flüchtlinge und Asylbewerber auf sicherem und legalem Weg in die EU einreisen können...“
- Bis zum Jahr 2040 wird der Anteil der Bürger mit **ausländischen Wurzeln** in Deutschland laut dem Berliner Migrationsforscher Herbert Brücker auf bis zu über 40% steigen. „Deutschland wird bunter werden. Derzeit hat etwa ein Viertel der Menschen in Deutschland Migrationshintergrund. In 20 Jahren werden es mindestens 35 Prozent, könnten aber auch über 40 Prozent sein“, sagte er der Welt. Frankfurt am Main sei ein gutes Beispiel für diese Entwicklung. „Dort hat schon heute jeder Zweite Migrationshintergrund. In Berlin sind es etwa 35 Prozent. Was wir heute in den Großstädten sehen, ist künftig für das Land insgesamt normal.“ [Quelle](#). Anmerkung: Wir haben nichts gegen Ausländer und haben auch selber ausländische Wurzeln. Als Gründer des Zufluchtsorts sind wir „Deunisch“, also halb Deutsch, halb Spanisch. Das Problem mit der Migration ist vor allem der Islam, der in Deutschland leider zu einer wachsenden Gefahr wird, da er der deutschen Mentalität, Kultur, Religion und Sprache in ernüchternd vielen Fällen einfach nicht freundlich gegenübersteht.
- **Gefährliche Zeiten** kommen auf uns zu! Marc Friedrich sagt in einem Interview mit N-TV-Telebörse, dass wir tatsächlich vor dem größten Crash aller Zeiten stehen! Die Sparer werden weiter schleichend enteignet und das neue Geldsystem wird digital sein. Die Zinsen werden weiter herabgesetzt werden und es soll Negativzinsen geben, die bis in den Minusbereich (-3% bis -5%) gelangen. Auch die Geldschleuse soll sich weiter öffnen, da die EZB in der Zinsfalle steckt, um die Zombi-Firmen in der Eurozone zu retten und damit die südlichen Länder nicht pleitegehen. Die Notenbanken haben immer weniger Spielraum und die Blasen werden immer weiter aufgeblasen. Somit steht die Rezession vor der Tür. Bargeldbesteuerung, Bargeldbegrenzung und weitere finanzielle Repressionen werden gegen die Sparer und Bürger eingeführt werden, die immer weniger Möglichkeiten haben, ihr Geld zu retten! Aus der jetzigen Rezession werden wir nicht mehr rauskommen! Sie wird nicht mehr aufzuhalten sein! Die Probleme haben sich seit 2008 potenziert und es gibt keine Lösung im bestehenden System!

Die Lösung für den Einzelnen bestehe darin, sich vor dem kommenden Crash abzusichern und jetzt Sachwerte aufzubauen, solange es noch gehe, da nun das Jahrzehnt der Sachwerte komme! Marc Friedrich rät zur Investition in Edelmetalle. Er sagt, man solle weitere Standbeine aufbauen und etwas an Bitcoin besitzen! Auch empfiehlt er Diamanten, Grund und Boden und Aktien von guten Unternehmen. [Quelle](#).

Als Zufluchtsort bereiten wir uns schon seit 3,5 Jahren aktiv darauf vor, große Krisen überstehen zu können. Die ultimative Krisenvorbereitung ist autarkes Landleben! Da wir die Wichtigkeit des Edelmetalls erkannt haben, kombinieren wir unsere Krisenvorbereitung mit unserem eigenen, auf physisches Silber basierendes Zahlungsmittel (unsere Silberschildchen). Und vor allem basieren wir uns auf das wichtigste Gut, und zwar fruchtaren Grund und Boden! Noch besteht die Möglichkeit, Teil unseres Projekts zu werden, auch in Form einer Unternehmensbeteiligung mittels einer strategischen Projektpartnerschaft!

#### **Gute Neuigkeiten aus Bolivien:**

- Mit einer Investition von 420 Millionen Dollar wird das französische Unternehmen Paris International Airports (ADP) die Planung, den Bau, den Betrieb, die Wartung und die Finanzierung des **Viru Viru Hub** (Luftfahrt-Drehkreuz) durchführen. Die nationalen Privatunternehmen begrüßen die Entscheidung, das lang erwartete Projekt zur Umwandlung von Viru Viru in ein Fracht- und Passagierteilzentrum in der Region durchzuführen. „Durch das Hinzukommen neuer Fluglinien werden Frequenz und Ziele generiert. Das wird neue Alternativen schaffen, um andere Länder agiler zu erreichen“. Die Ausfuhr von

Luftfracht ist in Bolivien bisher gering, da es nicht viele Kombinationen und Bestimmungsorte gibt, was wiederum die Lieferung von Produkten wie frischem Obst und Gemüse einschränkt, die diese Art von Transport benötigen... Der [vorige] Staatspräsident Evo Morales hob [als er noch im Amt war] die Entscheidung hervor, das Hub Viru Viru-Projekt in Santa Cruz durchzuführen, da es die Integration Boliviens in die Welt ermöglichen und auch Rechtssicherheit für ADP, das für das Projekt verantwortliche Unternehmen, gewährleisten werde. [Quelle](#).

- Der Landesteil **Santa Cruz ist der Wirtschaftsmotor** Boliviens. Im Jahr 2018 machte die Wirtschaft von Santa Cruz 32% der Gesamtwirtschaft Boliviens aus und festigte somit ihre erste Position unter allen Landesteilen Boliviens. Im Jahr 2018 wuchs die Wirtschaft von Santa Cruz mit 5,8% stärker als die bolivianische Wirtschaft mit 4,2% allgemein. In der Stadt Santa Cruz wurden seit 2012 über eine Million Quadratmeter pro Jahr gebaut. Im Jahr 2015 waren es mehr als 2 Millionen Quadratmeter. 2017 waren es mehr als 1.400.000 Quadratmeter und 2018 etwas mehr als 1.470.000 Quadratmeter. Der Landesteil Santa Cruz ist in den letzten Jahren zum landesweit wichtigsten Zementverbraucher geworden, nachdem er 2014 erstmals den Zementverbrauch von einer Million Tonnen überschritten hat. Santa Cruz macht mehr als 30% des nationalen Zement-Verbrauchs aus und konsolidiert sich somit als Vorreiter Boliviens. [Foto](#).
- Die bolivianische Straßenverwaltung (ABC) investierte zwischen 2006 und 2019 insgesamt 2.026 Millionen US-Dollar in den **Straßenbau im Landteil Santa Cruz**. Zwischen Oktober 2006 und 2018 wurden 1.709 Millionen Dollar in den Bau von Straßen für Santa Cruz investiert und in diesem Jahr 2019 werden weitere 317 Millionen Dollar dafür eingesetzt. Unter anderem ist die Rekonstruktion der alten Verbindungsstrecke zwischen Santa Cruz und Cochabamba in vollem Gange, die für unser Zufluchtsort-Projekt von Bedeutung ist. Der Ausbau ist bereits von der Stadt Santa Cruz bis zur Einfahrt unseres Feldweges zu unserer strategischen Hochebene ausgeführt und sehr gut geworden, wie man auf den beiden Fotos sehen kann, die ich vor ein paar Tagen geschossen habe! In den letzten 13 Jahren hat die Regierung mit dem Bau von mehr als 5.400 Kilometern asphaltierter Straßen das Land richtig gut befahrbar gemacht. Wir sind zufriedene Zeitzeugen dieser positiven Entwicklung! Die Investition belief sich auf 8.400 Millionen Dollar. Zum Vergleich: In der sogenannten neoliberalen Ära wurden von 1985 bis 2006 1.200 Kilometer an Straßen erschlossen. Alleine in diesem Jahr 2019 wurden im Landesteil Santa Cruz bereits zirka 300 Kilometer an asphaltierten Straßen gebaut, während 2006 im Vergleich lächerliche fünf Kilometer asphaltiert wurden! Und voraussichtlich werden es dieses Jahr insgesamt noch 350 Kilometer werden! [Fotos](#).
- Bolivien hat den **günstigsten Benzinpreis** in ganz Lateinamerika: derzeit 0,54 Dollar-Cent pro Liter (das sind 0,49 Euro-Cent pro Liter)! :) In Paraguay bezahlt man knapp das Doppelte! [Foto](#). Einzige Ausnahme ist Venezuela, wo ein Liter auf Grund der gegenwärtigen Wechselkurse derzeit nur 0.001 Cent (also praktisch 0 Cent) kostet, weil das Land leider wirtschaftlich kaputt ist! [Quelle](#).
- Die bolivianische Fluggesellschaft BOA kündigt eine neue **Flugverbindung mit Lufthansa** an! Die besten Allianzen ermöglichen gemeinsames Wachstum. Seit Ende Oktober können BOA-Passagiere dank einer neuen Anbindung der staatlichen Fluggesellschaft an die deutsche Lufthansa neue Ziele in Europa erreichen. Ebenso können Kunden des deutschen Unternehmens, die Bolivien besuchen möchten, sich über die wichtigsten europäischen Flughäfen transportieren. Sie können auch Verbindungen in Bolivien herstellen, entweder auf Inlands- oder Auslandsflügen. Diese Vereinigung bringt den Nutzern große Vorteile, wie die Möglichkeit, ein einziges Ticket zu erwerben, mit dem der Check-in-Vorgang und der Gepäck-Check-in nur einmal durchgeführt werden muss, bis das endgültige Ziel erreicht ist. Andererseits ermöglicht die Konnektivität zwischen Lufthansa und BOA, ihre Reiserouten zu erweitern. Infolgedessen werden die Reiseverfahren vereinfacht und rationalisiert, was den Passagieren mehr Komfort bietet. Mit der neuen Konnektivität kommen beide Unternehmen

zusammen, um den Tourismus sowohl in Bolivien als auch in anderen Ländern der Welt anzukurbeln, und bieten eine breite Palette von Optionen von Zielen für Reisende. [Quelle](#).

### **Unsere soziale Verantwortung**

Hier ein kleiner [Dokumentarfilm](#) (auf Spanisch) über das Kinderdorf **El Sauce** in Samaipata, das wir vor einigen Jahren mit ins Leben gerufen haben. Als Zufluchtsort helfen wir den zirka 25 Kindern mit einer monatlichen Sachspende (Lebensmittel und Hygieneartikel) und leisten gelegentlich andere Hilfestellungen. Wir besuchen das Kinderdorf immer wieder mit Besuchern aus DE, AT und CH. Es ist so wunderbar, dass diese Kinder nun wieder Hoffnung haben und geliebt werden! Wer eine Kinderpatenschaft übernehmen möchte, ist herzlich dazu eingeladen. 17 Patenschaften sind noch zu haben!

Und hier noch ein kleiner [Dokumentarfilm](#) (auf Spanisch) über das Waisenkinderdorf von **L'ESPERANCE** im tropischen Chapare des Landteils Cochabamba, das wir vor 20 Jahren mit ins Leben gerufen haben. Dort haben wir derzeit um die 65 Kinder, die in einem liebevollen christlichen Rahmen erzogen werden. Als Zufluchtsort helfen wir hier sporadisch mit Sachspenden (Matratzen, Waschmaschinen, Küchenmixer) aus und unterstützen monatlich mehrere junge Damen, die bereits studieren (Gastronomie und Lebensmittelproduktion), da wir die Kinder nach dem Schulabschluss und dem Verlassen der Institution nicht im Stich lassen. Wer gerne in Form einer Kinderpatenschaft unterstützen möchte, darf sich gerne melden!

Seit geraumer Zeit unterstützen wir [Asafavitp](#), eine Institution, die **gegen Menschenhandel** vorgeht. Nun konnte ein Mädchen in Chile gefunden werden, das vor zirka einem Jahr in Potosí verschwunden war. Da sich das Auswärtige Amt hier in Bolivien nicht richtig um den Fall gekümmert hat, sind wir als Zufluchtsort mit unserem Budget für soziale Hilfe eingesprungen und haben die finanziell schwachen Eltern des Mädchens darin unterstützt, ihre Tochter in Chile zu besuchen, um sie wieder nach Hause zu bringen! [Quelle](#).

### **Ihr Einstieg in unser Projekt**

Bis zum Ende des Jahres erhalten Sie einen Hektar im Zufluchtsort noch für 5.500,- Euro! Anfang 2020 wird der Hektarpreis auf 6.000,- Euro angehoben, da die Bauphase beginnt und der Wert unseres Resorts konstant zunimmt! Bis zur offiziellen Einweihung unseres Zufluchtsorts im Jahr 2021 werden wir weiterhin Grundstücke über Vorverkaufsabkommen zu Sonderkonditionen anbieten. Wir empfehlen allen Interessenten, noch während der Vorverkaufsphase einzusteigen! Übrigens: Noch besteht die Möglichkeit, strategischer Projektpartner zu werden! Aber die verfügbaren Plätze nehmen laufend ab. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung, wenn Sie interner Teil unseres Zufluchtsorts werden und zusammen mit uns an allen unseren jetzigen und zukünftigen Einkommensströmen mitverdienen möchten! Als strategischer Projektpartner erhalten Sie auch einen wertvollen Landbonus in Höhe von 23 Hektar und sichern sich und Ihre Familie für die zukünftigen Krisen ab! Melden Sie sich bei uns, um mehr darüber zu erfahren!

### **Folgen Sie uns auf Facebook**

Wir empfehlen Ihnen, unserer Seite auf Facebook zu folgen, um immer auf dem Laufenden gehalten zu werden. Hier [der Link](#) dazu! Es sind nun übrigens schon 363 Personen, denen unsere Facebook-Seite gefällt! :)

Mit freundlichen Grüßen,

Enrique Rosenthal aus dem Herzen Südamerikas  
Geschäftsführer von Zufluchtsort S.R.L.

Firmensitzadresse:

Calle Sucre # 669

Entre Lanza y Antezana

Edificio Ignacio, 1º Piso, Oficina 5

Casilla: 5359

Cochabamba, Bolivien

Tel. 00591-71723222

[info@zufluchtsort.com](mailto:info@zufluchtsort.com)

[www.zufluchtsort.com](http://www.zufluchtsort.com)

[www.facebook.com/zufluchtsort.srl/](https://www.facebook.com/zufluchtsort.srl/)

PS: Für Ihre Zukunft setzen wir uns ein! Unsere Devise lautet: Besser zehn Jahre zu früh als einen Tag zu spät! Deshalb empfehlen wir Ihnen: Erst vorbeugen und dann in Ruhe zurücklehnen!